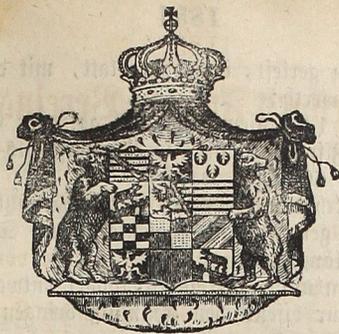


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 137.

Deßau, Sonnabend, den 4. September

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Chauffeegeld-Einnehmer Hartung in Coswig auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen und die Verwaltung der Chauffeegeld-Hebestelle daselbst vom 1. September d. J. an dem bisherigen Vauführer Günther zu Coswig in Gnaden zu übertragen geruhet.

Bekanntmachung. — Die dreizehnte Ausloosung der hiesigen Staatsprämienanleihe d. a. 1857 (7 Serien) findet nach dem Gesetz vom 10. Januar 1857

am 15. September a. c. Vormittags 11 Uhr

öffentlich statt und erfolgt die Ziehung in unserm Geschäftslocale.

Deßau, 20. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Der Oberstlieutenant a. D. Herr von der Heyden in Bernburg beabsichtigt, auf den von ihm expachteten fiskalischen Actertabeln Nr. 51. und Nr. 52. bei Wohlsdorf zwei Kalköfen zu erbauen.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage, deren Zeichnungen in unserer Canzlei eingesehen werden können, sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Deßau, 31. August 1869.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Nachdem wir den Gemeindevorständen des Kreises die Geschworenenlisten des vergangenen Jahres zur Berichtigung und Neuansfertigung für das laufende Jahr übersandt haben, fordern wir die Gemeinde-Vorstände hierdurch auf, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen, resp. der in Händen habenden Instruction berichtigten neuen Geschworenenlisten nach gehörig erfolgter Bekanntmachung acht Tage lang im Schulzenamte zu Jedermanns Einsicht auszulegen, etwaige Einsprüche gegen diese Listen jedoch in denselben zu vermerken.

Die neuen und die vorjährigen Listen sind uns spätestens bis zum 25. September c. wieder einzureichen.

Köthen, 29. August 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Diebstahlsanzeige. — In vergangener Woche sind auf der Domain Dohndorf
1) ein Fingerring, goldener Reif mit Diamant-Rosette, in Silberfassung, nach dem Steine

zu gemustert, nach unten zu gerieft, inwendig glatt, mit der Inschrift „C. Roth 14. Mai 1850“ versehen, 20 Thlr. werth;

- 2) eine goldene Ancre-Uhr, 14 Linien groß mit goldener Cüvette, einfach guillochirt, mit 13 Rubinen, emailirtem Zifferblatt und im Gehäuse als auch auf der Cüvette mit den Nummern 34,155 versehen, 60 Thlr. werth;
- 3) ein silberner Eßlöffel, durch den Gebrauch stark abgenutzt, 12löthig, früher „Hausfrau“ oder „Hauherr“ gezeichnet gewesen, mit spatenförmigem Stiel und Flügeln an der Löffelhöhhlung, 8 Zoll 8 Linien lang, und
- 4) eine juchtenlederne Cigarrentasche mit Messingbügel entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, stellen wir das Ersuchen, etwa sich ergebende Thäterspuren zu unserer Kenntniß zu bringen.

Größzig, 1. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
F. Richter.

Bau- und Nutzholz-Verkauf.

Freitag, den 10. September d. J.,

kommen im Forstrevier vor der Haide nachstehende im Bullendorfer- und Jünshäuser-Theil eingeschlagene Durchforstungshölzer, als:

250 Stück Kiefern von 32—50 Fuß Länge und 6—10 Zoll mittl. Durchm.,

3½ Schock kieferne Doppelbuchtstangen; ferner an Weihmuthskiefern:

36 Stück ganze Weihmuthskiefern,
60 Stück dergl. Doppelbuchtstangen,
67 „ dergl. Buchtstangen,

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Gasthose zu Ringenau und sind die Hölzer, welche auf Verlangen von den betreffenden Forstbeamten näher nachgewiesen werden, vorher in Augenschein zu nehmen.

Dessau, 25. August 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 13. des hiesigen Handelsregisters ist heute eingetragen worden:

„Die Firma: Eduard Huth in Dessau ist erloschen.“

Dessau, 1. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in das hiesige Handelsregister eingetragen worden:

Fol. 35. Der Kaufmann Johannes Klauß zu Harzgerode hat sein Handelsgeschäft unter der bisherigen Firma an den Schuhmachermeister Carl Broß in Ballenstedt verkauft und letzterer hat für dieses Geschäft dem Kaufmann Johannes Klauß in Harzgerode Procura erteilt.

Ballenstedt, 1. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Öffentliche Ladung.

Der Kaufmann Bernhard Klictermann aus Rosslau hat sich im Jahre 1846 auf dem Schiffe „Stephani“ nach Amerika begeben und lebt derselbe seit dieser Zeit, da das Schiff verunglückt ist, in unbekannter Abwesenheit. Als seine zur Zeit nächsten Erben haben sich seine Geschwister:

- 1) die verw. Frau Emilie Funke, geb. Klictermann, von hier und
- 2) die verehelichte Frau Obersteuer-Inspector Fanny Kampfenfel, geb. Klictermann, von Köthen legitimirt.

Auf Antrag der Letzteren werden der Kaufmann Bernhard Klictermann von Rosslau und für den Fall des Ablebens seine etwaigen unbekannteten Erben hiermit öffentlich geladen in dem auf

Sonnabend, den 18. December 1869,

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden rechtsausschließenden einzigen Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Beck, zu erscheinen, um sich über seine Person auszuweisen und weitere Verfügung gewärtig zu sein, resp. die Erben, um ihre Rechte anzumelden und zu bescheinigen.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams ist zu gewärtigen, daß mittelst des am

20. December

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu eröffnenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese öffentliche Ladung mit gerichtet ist, und welches event. Mittags 12 Uhr von Amtswegen eröffnet werden wird, der Kaufmann Bernhard Klictermann von Rosslau für todt erklärt und die Ausantwortung seines Vermögens an seine derzeit nächsten Erben, so weit solche bis jetzt bekannt sind, verfügt wird.

Dessau, 21. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Öffentliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Handarbeiter **Gottlieb Klotzsch** von hier und Genossen, wegen gewerbsmäßigen Wilddiebstahls, ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte

den 18. September d. J.,
früh 10 Uhr,

terminlich anberaumt worden.

Es wird daher der in unbekannter Abwesenheit lebende Angeklagte **Gottlieb Klotzsch** hierdurch geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß, wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend ist und nicht noch sofort durch einen Vorführungsbefehl erlangt werden kann, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung ertheilt, auch wegen der etwaigen Verhaftung das Geeignete beschlossen werden wird.

Der gedachte Angeklagte ist durch Beschluß vom 20. März 1869 auf Grund der Artikel 270. resp. 224., 31. und 46. des Strafgesetzbuches wegen dringenden Verdachts des Vergehens des gewerbsmäßigen Wilddiebstahls in Anklagestand versetzt, und werden zu der Hauptverhandlung die im Gerichtsgewahrsam befindlichen corpora delicti, die Acten der Voruntersuchung, die Veracten, der Leibjäger Irmer und der Bahnwärter Wagner hier als Beweismittel zugezogen werden.

Rathen, 26. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lüdicke.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem Theatermeister a. D. **Carl Huth** hier selbst gehörigen Grundstücke:

- a. ein in der Wasserstadt hier selbst belegenes **Hausgrundstück** mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, zu 6200 Thlr. abgeschätzt,
- b. eine in der Scheplake bei Dessau belegene **Ziegelei** nebst dem dazu gehörigen Grundstück von ca. 4½ Morgen, zu 300 Thlr. resp. 450 Thlr. abgeschätzt und
- c. ein **Feldgarten** in der Scheplake von ca. 2 Morgen 6 Q.-R., zu 400 Thlr. abgeschätzt,

zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 1. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten,

Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefördert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des verstorbenen Rutschers **Christian Marx** gehörige, allhier vor dem Hospitalthore unter Nr. 41. belegene **Gartengrundstück** von 2½ Morgen, welches mit dem darin befindlichen **Gartenhause** auf 1030 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hierdurch anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 4. October e.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichem Kreisgericht vor dem Deputirten, **Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefördert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 14 Tage vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 7. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber sollen die von den Geschwistern **Sophie** und **Johanne Werthmann** aus **Reinstedt** nachgelassenen 2½ Morgen **Acker** von dem Plane Nr. 620. der Karte hinter der

Kirche im Reinstedter Felde lang getheilt, neben Wilhelm Werthmann und Friedrich Nagel belegen, aus den Documenten vom 3. Februar 1859 und 22. April 1861 erworben, auf 630 Thlr. Ert. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben ruhen 4 Sgr. 2 Pf. Landsteuer pro Morgen und die Quarten davon, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 16. October 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Herbst'schen Gasthose in Reinstedt vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 11. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

In dem heute stattgehabten Termine zur Subhastation des vom verstorbenen Webermeister Heinrich Nicolai hier selbst nachgelassenen Wohnhauses, sub Nr. 23. in der Angergasse hier selbst, sammt Angebauten, Garten und sonstigem Zubehör hat das Meistgebot drei Viertel der Schätzungssumme von 1022 Thlr. nicht erreicht, daher dasselbe hiermit auf Antrag des Gläubigers anderweit zum öffentlichen Verkauf gestellt wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 9. October c.,

anberaumten zweiten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Sefnitz, 28. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Techniker Paul Weber hier selbst in der Schloßstraße zwischen Radecke und Pätz sub Nr. 166. gelegene Wohnhaus sammt Hofraum, Angebauten und Garten, welches Grundstück, unter Berücksichtigung der aufhaftenden städtischen Abgaben von 26 Sgr. 3 Pf. jährlich, zu 2375 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 30. October c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Sanderleben, 9. August 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Montag, den 6. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

soll ein hinter Stab's Kaffeegarten gelegener

Morgen Acker öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Versammlung in Stab's Kaffeegarten.
Eduard Brandt.



Ein Haus, an der Mulde belegen, in dem eine Gerberei, Färberei, Bleicherei, aber auch sonst jedes andere Geschäft mit Vortheil betrieben werden kann, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt
Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Ich bin gesonnen, mein in Nienburg belesenes Wohnhaus, Querstraße Nr. 7., das sich zum Betriebe jedes Geschäftes eignet,
Montag, den 13. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathskeller daselbst auf das Meistgebot zu verkaufen und lade hierauf Reflectirende zu diesem Termine ergebenst ein.

Nienburg, 2. September 1869.

S. Diterburg.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort oder zum 1. October zu vermieten **Kazienstraße Nr. 7.**

St. Johannisstraße Nr. 15. ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube mit Kammer und Küche ist an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. October zu beziehen bei
Fr. Voigtländer, Fürstenstraße Nr. 10.

Eine kleine Stube vornheraus ist mit oder ohne Meubles an eine einzelne Person von jetzt an zu vermieten und zu beziehen
Steinstraße Nr. 18.

Ein Stube hintenheraus ist an einzelne Personen zu vermieten und zu Michaelis oder Neujahr zu beziehen **Steinstraße Nr. 45.**

Hospitalstraße Nr. 49. ist eine freundliche Parterre-Wohnung mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zwei Stuben mit Kammer und sonstigem Zubehör sind zum 1. October zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 53.

Wegen Umzug vermiethe ich die noch unbenutzte neue Parterrewohnung von 2 Stuben und 2 Kammern im Tischlermeister Voigtländer'schen Hause vor dem Ascanischen Thore zum October beziehbar für einen billigen Preis.

Paul Desbarats,

St. Johannisstraße Nr. 15.

Eine Wohnung ist zum 1. October zu vermieten
Wasserstadt Nr. 6.

Eine Oberwohnung mit Zubehör ist zum 1. October zu vermieten bei
Prop. Kersten, Haidestraße.

Die diesjährige Weinernte in dem v. Roserig'schen Garten (Teichgasse) wird

Freitag, den 10. September,

Nachmittags 5 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Luxemburger

Gesundheitsjacken

für Damen und Herren sind in bekannter Güte eingetroffen bei
W. Wolffohn.

La Plata Fleisch-Extract

bereitet von

A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres.

General-Consignatair für den europ. Continent

J. A. DE Mot,

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren

Professoren

J. B. Depaire u. Th. Jouret in Brüssel.

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w. Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

[Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.]

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.

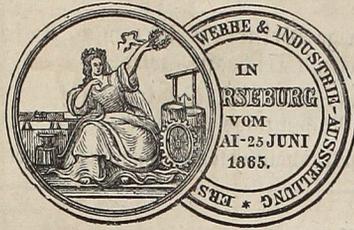
H. Elstermann in Coswig.

W. Lange in Jessnitz.

Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	⅓ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.



Nähmaschinen.

Da mein Lager von Nähmaschinen wieder auf das Vollständigste assortirt ist, so empfehle ich dieselben bei vorkommendem Bedarf genau zum Fabrikspreise, wie zum Beispiel für Mühlenbesitzer, Militär-Commissionen, Sattler, Schuhmacher, Herren- und Damenschneider, Corsetsfabrikanten, Weißwaarengeschäfte und zum Familiengebrauch mit allen nur gangbaren Apparaten, höchst elegant ausgestattet zum Preise von 100 bis 10 Thlr.

Für sämtliche Maschinen wird 3 Jahr Garantie geleistet. Zahlungsbedingungen nach Ueberkunft.

Zu bemerken ist, daß alle diese Maschinen sehr ruhig und leicht gehen; auch stehen von denselben schon viele hier in Thätigkeit und kann sich Jedermann von deren Güte überzeugen. Ich enthalte mich deshalb aller weitem Empfehlung.

Noch beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß diese Maschinen bei der diesjährigen Maschinen-Ausstellung in Leipzig, so wie bei der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Wittenberg von sämtlichen dort ausgestellten Nähmaschinen wieder den ersten Preis erhalten haben.

Hochachtungsvoll

Leop. Ernst, Schneidermeister,

St. Georgenstraße Nr. 4.

Gleichzeitig empfehle ich Nadeln, zu allen Maschinen passend, auch die jetzt so beliebte überdeckte Perlschnadel für Schuhmacher, ferner Seide, Zwirn und Cord in verschiedenen Farben, so wie das gute Maschinenöl.

Leop. Ernst.

Bahnschmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, werden für die Dauer durch den berühmten Indischen Extract beseitigt. Derselbe übertrifft seiner nie fehlenden Wirkung wegen alle derartige Mittel, was Anerkennungen berühmter Aerzte bekunden. Recht zu haben in Fl. à 5 Sgr. im Depot für Dessau bei Hermann Deutschbein.

Feinstes

Homöopath. Zahnpulver,

vollständig unschädlich, die Zähne conservirend und ihre ursprüngliche Weiße wiederherstellend, empfiehlt in Schachteln à 2½ Sgr. und 5 Sgr. die Homöopath. Apotheke zu Dessau.

Die Weinhandlung

von

Friedrich Pohl

erlaubt sich hierdurch, auf ihr bedeutendes Lager aller Weine, welche in jeder renommirten Weinhandlung zu haben sind, aufmerksam zu machen.

☛ Weine rein und gut. Preise solide und nach Größe der Aufträge.

Proben und Preisverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

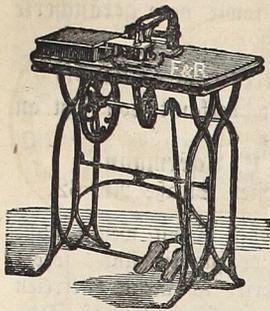
☛ Chocoladen eigener Fabrik, ☛

nur ganz reine Waare, von 12½ Sgr. das Pfund, prima Cacao in ¼-Pfd.- und ½-Pfd.-Tafeln, à Pfund 15 Sgr., Cacao- und Chocoladen-Pulver empfiehlt die Conditorei von Friedrich Pohl.

Jede Flasche ist mit meiner eingebraunten Firma versehen.

Beste
empfang

Deutsche Wheeler & Wilson Nähmaschinen



von
Frister & Rossmann

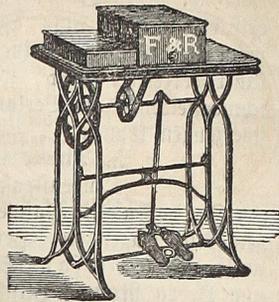
in
Berlin,

auf elegantem Nußbaum- oder Mahagoni-Tisch
mit dazu gehörigen Apparaten, von 45 bis
50 Thlr. empfiehlt die

Agentur

von

Leopold Spieler in Dessau, Salzgasse Nr. 2.



Eine Wheeler & Wilson Nähmaschine wird vermietet und Unterricht im Nähen ertheilt bei
Leopold Spieler.

Brook's Nähmaschinengarn, Nadeln und Del empfiehlt

Leopold Spieler.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Mit gutem Gewissen kann ich attestiren,
daß der **G. A. W. Maher'sche weiße
Brust-Syrup**, den ich von Herrn **C.
Moriz** in Welsungen gekauft, mir am
Besten gegen meinen starken Husten, und
die damit verbundenen so heftigen
Brustschmerzen, in Folge dessen ich öfters
kaum Athem holen konnte, geholfen, und
die dankeswertheften Dienste geleistet hat.

Haina, Prov. Hessen.

Christian Reischeim,
Bürgermeister.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur
allein echt zu haben bei **J. Schindewolf
sen.** in Dessau, **C. F. Witte** und **A.
Cramer** in Zeitz, **G. Thermann** und
Ekstermann in Coswig, **Müller &
Gündel** in Zerbst, **H. Ullmann** in
Oranienbaum und **Gottschalk** in
Gröbzig.

Vor Fälschung und Nachahmung
gesichert durch Schutzmarke laut R. R.
Patent vom 7. December 1858
Z. 130/645.

Beste frische Tischbutter, das Pfd. 10 Sgr.,
empfang in frischer Zusendung

H. C. Schach.

Die nach Vorschrift des Königl. Geheimen
Hofrathes und Universitäts-Professors **Dr. Har-
leß** in Bonn gefertigten **Stollwerd'schen Brust-
Bonbons** sind à 4 Sgr. per Packet echt zu
haben in Dessau bei Apoth. **Th. Busch**, Ein-
hornapothek; bei Apoth. **Weyer**, Mohrenapo-
thek; bei Apoth. **Jahn**, Löwenapothek; bei Apoth.
A. Müller, Adlerapothek, **J. Schindewolf sen.**
und **C. Schindewolf jun.**; in Aken bei **C.
Blumenthal**; in Coswig bei **Carl Hildesheim**.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und
Ihrer Majestät der Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in Dessau bei **M. Berk.**

Zahnseife und Zahnpasta — von

A. H. A. Bergmann in Waldheim —
zwei amtlich geprüfte, zuverlässige und be-
währt befundene Schönheitsmittel, empfiehlt
in Original-Packungen à 3, 4, 6 und 7½ Sgr.

K. Frühsorge,
Zerbster Strasse.

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin,
Jüdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in den Niederlagen bei Herrn J. Schindewolf sen. in Dessau, Steinstraße Nr. 45. und Herrn Robert Büschel in Maguhn.

Echt amerikanisches

Petroleum (Steinöl)

das Quart 5 Sgr., 6 Quart für 28 Sgr., empfiehlt
F. H. Kitzing.

Verschiedener, mir günstiger Umstände halber, beabsichtige ich mein Detailgeschäft möglichst schnell aufzugeben und lasse ich behufs Räumung meines Lagers Waaren billigt ab.
Fr. Schütze.

Zum Sonntag

empfehle ich außer der größten Auswahl meiner bekannten Conditoreiwaaren

Sahnwindbeutel und Sahnebaisers
Friedrich Pohl.

Ca. 300 Ctr. Eis

hat noch abzulassen
Friedrich Pohl.

Spicaal, ganz frisch, russ. Sardinen, frisch marinirt in Pickles, à Faß 14 Thlr., Christianiaer Anchovis, à Faß 15 Sgr., Wüdlinge, echte Kappler, das Dhd. 8 und 10 Sgr., neue Seringe, marinirt mit neuen Pfeffergurken und Perlzwiebeln, Cervelatwurst, Winterwaare, empfing und empfiehlt
J. Schindewolf sen.,
Steinstraße Nr. 45.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18., empfing und empfiehlt in ganz frischer Waare zum billigsten Preise große Kieler Fettbücklinge, geräuch. Spicaale, Stralsunder Bratheringe, echt russ. Sardinen, echt Christianiaer Anchovis, neuen Hamb. Caviar, neue Genueser Citronen,

neuen Genueser Citronat, beste sächsische Tafelbutter, beste Gothaer Cervelatwurst (Winterwaare) neue Vollheringe, neue marinirte Seringe mit diversen Zuthaten, sowie neue geräucherte Seringe.

Ausgezeichnetes Petroleum (Steinöl)

hat wieder erhalten und verkauft von jetzt an im Ganzen und Einzelnen

L. Ackermann,
Zerbster Straße Nr. 62.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und verbtriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Umgegend bei
Fr. Nickel, Mühlstraße.

Ein im besten Zustande erhaltenes neues Instrument (Pianino) steht preiswürdig zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Getreide-Reinigungs-Maschinen neuester Construction sind zum Preise von 20 Thlr. wieder vorrätzig bei

Leop. Wasserleben in Dessau,
Stenische Straße Nr. 23.

Versteigerung.

Mittwoch, den 8. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Hause des Herrn Hof-Klempner Beiche, Leipziger Straße Nr. 13., die den verstorbenen Löser Gulstein gehörigen Nachlaß-Gegenstände, als: Betten, Meubles, Kleidungsstücke, so wie Hausgeräth u. s. w. einige Uhren, namentlich

1 goldene Cylinderuhr und goldene Kette

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Gute Äpfel, Birnen und Pflaumen sind täglich in Stab's Kaffeegarten billigt zu kaufen.

Obst-Verkauf.

Verschiedene Sorten gutes Obst: Gräfensteiner, Klapper-Äpfel und andere Sorten, auch sind gute Saftbirnen zu haben im früher Coccuischen Garten vor dem grünen Thore und auf dem Ziebigl in Krügers Garten.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich das von dem verstorbenen Herrn E. R. Ripper in Dessau geführte

Guano-Lager

übernommen, den Verkauf desselben, zwar ohne Controle der Versuchstation, aber ganz in derselben reellen Weise wie Herr Ripper fortführen werde.

Der Guano stammt von directer Abladung und das Lager ist wie früher bei Herren Ziegler, Uhlmann & Comp., Wallwitzhafen (Einfahrt gegenüber dem Elbhaufe).

Dessau, Anfang September 1869.

Ernst Bergener.

P. S. Schriftliche und mündliche Bestellungen nimmt für Dessau Herr Bäckermeister Menge, „Drei Kronen“, entgegen.

Drei Myrtenbäume und ein großer Gummibaum sind zu verkaufen
vor dem Ascan. Thore Nr. 22.

Ein kleines zweisitziges Sopha wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

Böhmische Braunkohlen.

Nachdem unsere böhmischen Braunkohlenwerke nunmehr durch Eisenbahnstränge in directe Verbindung mit der Aussig-Teplitz-Duxer Eisenbahn gebracht und die Fördereinrichtungen auf den Werken derartig getroffen sind, daß wir jedes beliebige Quantum Kohlen, sei es von unserm Bohemia-Werke bei Modlan oder von unsrer Segen-Gottes-Zeche bei Allersdorf, liefern können, nehmen wir Bestellungen darauf in unserm Bureau, Steinstraße Nr. 1., entgegen.

Dessau, im August 1869.
Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Böhmische Braunkohlen

(Mariafcheiner).

Durch bedeutende Frachtermäßigung bin ich im Stande obige Kohle in Eisenbahnwagen à 200 Ctr. um 10 Thlr. billiger als früher zu besorgen. Aufträge bitte mir schleunigst zugehen zu lassen.

Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Markt-Anzeige für Dranienbaum.

J. Sobersky aus Delitzsch

empfiehlt zum bevorstehenden Dranienbaumer Jahrmarkt sein Lager von

Kleiderstoffen und Leinen,

als: Cretons, Chinois, Lamas, Küstre, Drlin, Bettzeuge, Leinen, Halbleinen, Servietten, Tisch- und Handtücher, Eisenburger Kattune, bedruckte Schürzen, Shawls und einfache Tücher zu außerordentlich billigen Preisen.

Jahrmarkts-Anzeige für Dranienbaum.

Telegraphische Depesche!

Großer Ausverkauf von 2600 Stück wollenen Jacken, Unterhosen, Herren- und Frauenstrümpfen, welche durch mich während des Jahrmarktes in Dranienbaum zu nachstehend billigen, aber unbedingt festen Preisen verkauft werden sollen.

Der Verkauf besteht in

1800 Stück rein wollenen Jacken von 27 Loth für 25 Sgr., 30 Loth 28 Sgr., 33 Loth 1 Thlr., 36 Loth 1 Thlr. 5 Sgr. und 40 Loth 1 Thlr. 10 Sgr.

Unterhosen von 25 Sgr. bis 1½ Thlr., diese zeichnen sich ihrer durablen Arbeit wegen als besonders praktisch aus.

650 Paar Herren-Strümpfe, das Paar 7 Sgr., 3 Paar 20 Sgr., 6 Paar 38 Sgr. Frauenstrümpfe, das Paar 11 Sgr., 3 Paar 1 Thlr.

Auf diese Weise wird auch dem Unbemittelten Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld seine Winterbekleidung zu beschaffen.

Stand: am Markt in einer Bude, kenntlich an der Firma

M. Cohn aus Delitzsch.

Sechs fette Schweine sind zu verkaufen
Steinstraße Nr. 29.

Eine Partie Spreue wird verkauft
Mulbstraße Nr. 20.

In Jonitz Nr. 6. sind drei hochtragende
Rühe zu verkaufen.

Eine junge Kuh steht mit dem Kalbe bei
G. Alter zu Bobbau zum Verkauf.

Holz-Verkauf.

Montag, den 6. September,
Vormittags 10 Uhr sollen unmittelbar
an der Mühauer Mühle circa 100
Klaster trocken eichen starkes Scheit,
Noll- und Stockholz, mehrere Klaster
Spähne, so wie eine Partie dergl. gute
Schwarten und Stacktsäulen (beschnit-
ten) meistbietend verkauft werden.

Sammelort an der Mühauer Mühle.

F. Rudolph

in Gräfenhainchen.

Zwickauer Steinkohlen

in allen Sorten versendet prompt und zu den
billigsten Preisen

Zwickau. Ed. Bauermeister.

Vermischte Anzeigen.

Kirchliche Nachricht.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 5. Sept., Nachm. Hr. Examinand Ehrig.

Israelitische Cultusgemeinde.

Neujahrsfest.

Sonntag: Abendgottesdienst 6 Uhr. Ein-
gangsgebet.

Montag: Früh 7 Uhr. Predigt des Herrn
Dr. Salsfeld aus Berlin $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Abendgottesdienst $\frac{3}{4}$ 7 Uhr.

Dienstag: Früh 7 Uhr. Predigt gegen
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dessau, 4. September 1869.

Der Vorstand.

Wir fühlen uns gedrungen, für die uns von
allen Seiten bewiesene Liebe und Theilnahme
bei dem Tode und der Beerdigung unseres un-
vergesslichen Gatten, Schwiegersohns und Schwa-
gers, des Herzogl. Reitknechts August Besser,
für die zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte

Seitens der Herrn Vorgesetzten und aller lieben
Freunde und Bekannten, ferner den lieben Röh-
nern für die reiche Schmückung des Sarges,
so wie für die vielen Blumen Spenden, die uns
hier zu Theil wurden, und namentlich dem Herrn
Geistlichen für die trostreichen Worte am Grabe
unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Dessau, 2. September 1869.

Die hinterlassene Familie.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche
uns bei dem Tode unserer lieben Tante und
Großtante zu Theil wurden, so wie für das
ehrenvolle Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte, sa-
gen wir unseren herzlichsten Dank, insbesondere
aber dem Herrn Geistlichen für die am Grabe
gesprochenen Trostesworte. Zugleich auch un-
seren innigsten Dank dem Herrn Dr. Bobbe
für die unermüdlige Thätigkeit während der
langen Krankheit der theuern Entschlafenen.

Dessau, 3. September 1869.

G. Beck und Familie.

3000 Thlr., 2000 Thlr., 600 Thlr. werden
auf pupillarische Sicherheit zu leihen gesucht durch
L. Linzner, Breite Straße Nr. 44.

Noch ein oder zwei Pensionaire finden
zu Michaelis freundliche Aufnahme beim
Diaconus Schnepfel
hier.

Einige Knaben oder Mädchen, welche die
hiesigen Schulen besuchen, werden noch in Pen-
sion gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

In unserem Weißwaaren- und Seidenband-
geschäft kann zum 1. October c. ein junger
Mann mit guter Schulbildung als Lehrling
eintreten. Steindorff Gebr.

Einen Lehrling nimmt auf der Tischlermeister
Fr. Voigtländer, Fürstenstraße.

Ein herrschaftlicher Kutscher, zugleich Diener-
militairfrei, sucht Stellung. Antritt kann sofort
erfolgen. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, in der Wirthschaft erfahre-
nes Mädchen findet zum 1. October einen Dienst
Schloßstraße Nr. 1.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches das
Kochen versteht, wird zum 1. October von einer
einzelnen Dame zu miethen gesucht
Fürstenstraße Nr. 18., 1 Treppe.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird ge-
sucht
Leipziger Straße Nr. 63.

Deutsche Feuer-Versicherung auf Gegenseitigkeit in Nürnberg.

Jahres-Rechnung pro 1868.

Einnahmen.

Ausgaben.

	Fl.	Kr.		Fl.	Kr.	Fl.	Kr.		
An Prämien abzüglich Mistorn incl. Netto Reserven aus den Vorjahren	129785	22	Per bezahlte Brandschäden	57683	59				
„ Policestkosten	1962	26	abzüglich des Antheils der Rückversicherung	12550	24	45133	35		
„ Diverfen Einnahmen	117	41	„ Brandschaden = Reserve*)	32905	51				
„ Verlust aus 1868	60200	21 1/2	abzüglich des Antheils der Rückversicherung	5351	48	27554	03		
			„ Brandschaden = Regulirungskosten			2273	25		
			„ Rückversicherungs = Prämien				16797	13	
			„ Provisionen und Zinsen				26176	46	
			„ Verwaltungskosten				41384	32 1/2	
			„ Agentur = Schilder, Karten und Pläne				342	48	
			„ Uebertrag der Netto Prämien = Reserve pro 1869 ...			32403	28		
	192065	50 1/2					74961	03	
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03
								16797	13
								26176	46
								41384	32 1/2
								342	48
								32403	28
								74961	03

Ein Mädchen, das in der Küche Bescheid weiß, auch die andere Hausarbeit mit zu übernehmen hat und gute Asteife vorzeigen kann, wird zum 1. October gegen gutes Lohn gesucht.

Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein Kindermädchen, welches auch waschen und nähen kann, wird zur Wartung eines einjährigen Kindes gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Kopfwalzbürsten.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren

von

Gustav Perge, Coiffeur,

(früher bei Herrn Otto Heinicke),

Fürstenstraße Nr. 19.,

täglich ununterbrochen geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. —

Lager von Toilette-Artikeln, Anfertigung von Haararbeiten.

Kopfwalzbürsten.

Abonnement.

Abonnement.

Rohrbrunnen

schon von 18 Thlr. an.

Dieselben haben den großen Vortheil, daß man bei ihrer Anwendung keines gemauerten Brunnenkessels bedarf; sie werden mit Leichtigkeit in die Erde eingebohrt und liefern Wasser von hinreichender Quantität. Der kleinste Raum eignet sich zu ihrer Aufstellung und sind dieselben besonders deswegen zu empfehlen.

Zu ihrer Anfertigung halten sich empfohlen die

Eisengießerei und Maschinenfabrik

von

Beckmann & Gerhardt.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum von Wörlitz und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Töpfermeister etablirt habe. Ich bitte um geneigten Zuspruch, da ich alle in mein Fach schlagende Artikel stets vorräthig halte und einem Jeden reelle Bebienuug bei möglichst billiger Preisstellung zusichere.

Bei Bestellung von luftdichten Defen, sowohl vier- als fünfeckig, offerire ich Oberballen- und Rittthüren, Messing-, lackirte und broncirte Thüren, Wärmröhren, Platten und Roste zu möglichst billigen Preisen.

Wörlitz, 28. August 1869.

Moritz Hering.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hiersebst befindliche

Centesimal-Waage

empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigst.

Aug. Hennig.

Meublesfuhrwerk ist zu haben bei Fr. Bringezu, Leipziger Straße Nr. 28.

Der Feiertage halber bleibt das Geschäft nächsten Montag und Dienstag geschlossen.

S. Rothchild.

Der hohen Feiertage wegen bleibt mein Geschäft von Sonntag Nachmittag 6 Uhr bis Dienstag Abend geschlossen.

S. Schwabe am Kleinen Markt, Cigarren- u. Taback-Handlung.

Nächsten Montag und Dienstag bleibt mein Geschäft geschlossen.

W. Wolfsohn.

Mein Geschäftslocal

bleibt nächsten Montag u. Dienstag, den 6. und 7. September, geschlossen.

L. Hagelberg.

Mein Geschäftslocal bleibt nächsten Montag, den 6. und Dienstag, den 7. d. Mts., der Festtage halber geschlossen.

Hermann Eisek.

Montag und Dienstag, den 6. und 7. September, bleibt unser Geschäftslocal hoher Festtage wegen geschlossen.

Gebrüder Reichenheim.

Der Feiertage wegen bleibt unser Geschäft von Sonntag Nachmittag 4 Uhr bis Dienstag Abend geschlossen.

Wwe. S. Cohn,
Feymann Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Technicum Mittweida

bei Chemnitz, Königreich Sachsen, — Director Ing. C. Weitzel,
technische Lehranstalt für Maschinenbau,

mit eigenen Werkstätten und einer Handelsschule.

Lehrcourse: $\frac{1}{2}$ -jährig, ein und zwei Jahre. — Anfang des Wintersemesters: Den 15. Oct. c.
Prospecte werden prompt franco übersandt.

Norddeutscher Lloyd.

Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt
von **Bremen** nach **Newyork, Baltimore, New-Orleans** und **Havana**.

D. Ohio	Mittwoch,	8. Septbr.,	nach Baltimore	via Southampton.
D. Union	Sonnabend,	11. Septbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Frankfurt	Mittwoch	15. Septbr.,	= New-Orleans	= Havre.
D. Main	Sonnabend,	18. Septbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Baltimore	Mittwoch,	22. Septbr.,	= Baltimore	= Southampton.
D. Deutschland	Sonnabend,	25. Septbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Bremen	Mittwoch,	29. Septbr.,	= New-Orleans	= Havre.
D. Hanja	Sonnabend,	2. Octbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Berlin	Mittwoch,	6. Octbr.,	= Baltimore	= Southampton.
D. Rhein	Sonnabend,	9. Octbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Hannover	Mittwoch,	13. Octbr.,	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. America	Sonnabend,	16. Octbr.,	= Newyork	via Southampton

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

NB. Die am 15. und 29. September abgehenden Dampfer Frankfurt und Bremen werden Havana nicht anlaufen.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent Aug. Riesel.
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist**, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Am 31. August wurde auf dem Markte die Hälfte einer schwarzseidenen Schärpe verloren. Gegen Belohnung oder besten Dank abzugeben Schloßstraße Nr. 1., 1 Treppe links.

Am Montag Abend ist mir ein noch junger Schäferhund, glänzend schwarz mit weißer Brust, aschgrauen Pfoten, starkem Halsband mit gelber Schnalle und weißem Ring, zwischen Raguhn und Priorau abhanden gekommen.

Dem Wiederbringer neben Erstattung der Futterkosten eine Belohnung oder besten Dank beim Schäfer Friedrich Schönemann in Priorau.

Verichtigung.

In unserer Bekanntmachung in Nr. 131. des Anhalt. Staats-Anzeigers, ausgeloopte Prioritäts-Obligationen betreffend, muß es unter A. statt Nr. 782. — Nr. 783. heißen und ist weiter unten statt „vom 2. Januar 1869 ab“ zu lesen: „vom 2. Januar 1870 ab“.
Directorium der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.

Schützengilde zu Dessau.

Montag, den 6. September, soll Geflügel auf der Nummerscheibe ausgeschossen werden. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 6. September, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Wie Alles der Bewegung unterworfen ist.
Der Vorstand.

Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet
Mittwoch, den 8. September e.,
Abends 7 Uhr im Vereinslocale Statt.

Allgem. deutsche Manufactur-Arbeiterschaft.

Sonnabend, den 4. September, Abds. 8 Uhr in Sturm's Local:

Öffentliche Versammlung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

A. Ortlepp.

Öffentliche Versammlung
der Mitglieder des Allgem. deutschen Arbeiter-Vereins Montag, den 6. September, Abends 8 Uhr in Sturm's Local.

Tagesordnung:

Die verschiedenen politischen Parteien und ihr Verhalten gegenüber der deutschen Arbeiterpartei. Referent Hr. Rötting aus Leipzig.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Bevollmächtigte
Schumann.

Stab's Kaffeegarten.

Sonnabend, den 4. September 1869,
zum Besten der im Plauenschen Grunde
verunglückten Bergarbeiter

Extra-Vorstellung aus dem Gebiete der Physik.

Erste Abtheilung: Die Entstehung der Weltkörper nach der Hypothese La Pleas, in Bildflächen von 12 Fuß Durchmesser, so wie ein kurz gefaßter Vortrag über diese Gegenstände. — Ein Wassertropfen, 5000 Mal vergrößert; die darin befindlichen Infusionsthierchen sind deutlich sichtbar.

Zweite Abtheilung. (Nebelbilder): Die Erdumschiffung, oder über Land und Meer.

Dritte Abtheilung: Allerlei. — Komische Verwandlungen. — Chromatrop (die so beliebten Farbenspiele). — Traumbild aus Egmont.

Anfang 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Entrée nach Belieben.

Die Einnahme des Entrées besorgen einige
Bürger hiesiger Stadt.

F. G. Kleeberg, G. Stab.
Photograph.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 5. September,

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 5. September,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 5. September,

Garten-Concert

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.)

Ergebenst **Fr. Soldmann.****Zur Tanzmusik**und zu frischer Würst Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein
Mehring auf dem Ziebigk.**Zum Schnepferschützenfest**

Sonntag, den 5. September, und zur Tanzmusik

Montag, den 6. September, ladet ergebenst ein
Hinfert auf dem Landhause.**Zum Erntekranz**

Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein

Chr. Höhne in Klein-Rühnau.**Zum Erntekranz**

Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein

L. Lange in Alten.**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein

Beckmann in Scholitz.**Zum Erntedankfest**

Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein

G. Schildhauer in M ö s t.**Literarische Anzeigen.****Das Bernburger Wochenblatt,**

welches jetzt täglich in 2000 Exemplaren erscheint, ist das verbreitetste Blatt im ehemaligen Herzogthum Anhalt-Bernburg und auf dem Anhalt. Harze (Vocalblatt) in über 500 Exempl. vertreten. Inserate, à 9 Pf., bei Wiederholungen à 6 Pf. die Zeile, wolle man gef. adressiren an
L. Reiter in Bernburg.

Die Herren Schulinspectoren und Lehrer erlaube ich mir wiederholt auf die nachstehenden Artikel meines Verlages aufmerksam zu machen:

Lehrbuch für die Anhaltischen Volksschulen, 32½ Bogen, 8., roh 9½ Sgr., geb. 12 Sgr.

Schreib-Leisefibel. Im Auftrage des Hochw. Herzogl. Consistoriums zu Dessau bearbeitet, roh 2 Sgr., geb. 3 Sgr.

Katechismus Luthers, kleiner, ½ Bog. } geh. à 1 Sgr.
Spruchbuch hierzu 1 Bog. }

Valentiner, Probst, Katechismus, geb. 3 Sgr.

Geschichtstabelle, kleine (vom Prof. v. Heine- mann), 1¼ Sgr.

Feier des christl. Kirchenjahres in täglichen Bibel-lectionen für Schule und Haus. 4 Bog. brosch. 1½ Sgr.

Deutsches Sprachheft, brosch 2½ Sgr.

v. Heinemann, die Stiftskirche zu Gernrode. 6 Bog. in 4. geh. 7½ Sgr.

Anhalt. Gesangbuch (Depôt), roh 7½ Sgr.

Choralbuch hierzu, brosch. 1½ Thlr.

Schulgesangbuch (Depôt), geb. 5 Sgr.

Illustrierte Gebatterbriefe, à Ries 4 Thlr. netto.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt
L. Reiter in Bernburg.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach langen schweren Leiden unser geliebter Mann und Vater, der Buchbindermeister **Theodor Luppe**, in seinem bald vollendeten 55. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Verwandten und Bekannten nur auf diesem Wege tief betrübt anzeigen.

Dessau, 4. September 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nach- mittag 5 Uhr statt.

Eine goldene Brosche in Schlangensform wurde gestern Nachmittag von der Fürstenstraße bis zur Steinstraße verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung oder besten Dank. Abzugeben Fürstenstraße Nr. 13.

Die Schreiberin des mit O. S. unterzeichneten Briefes ist erkannt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Fabrikbesitzer Knobloch a. Warschau. Kaufl. Nitsche u. Gebhardt a. Berlin, Gennrich u. Pagde a. Magdeburg, Arenhold a. Wittenberge, Ahlemann, Rothe u. Kühnel aus Leipzig, Köntsch aus Dresden und Boger aus Amsterdam.

Goldener Hirsch. Rentier Sturm a. Bremen. Lechniker Wiesner a. Chemnitz. Fabrikant Bellmann a. Braunschweig. Fabrikbesitzer Degener a. Naumburg. Zimmermeister Weenkooop a. Bitterfeld. Kaufl. Bernhardt aus Berlin, Gruschwitz a. Leipzig, Fischer a. Dresden und Lange a. Rochlitz.

Goldener Ring. Fabrikant Ulrich und Familie aus

Raguhn. Baumeister Schwarz a. Düsseldorf. Partikulier Sinze a. Kiel. Rentier Malchin a. Rostock. Kaufl. Bauer a. Stettin, Schlochhauer a. Hamburg, Hauboldt u. Sohn a. Bukarest, Sachs a. Berlin, Blumenhoffer a. Nachen, Michaelis a. Dresden, Dahlbeck a. Remscheidt, Leonhard a. Königsberg, Rothe a. Magdeburg, Bödefe a. Lüdenscheid und Herkert a. Rüdeshelm.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	ts.						
Bernburg, 1. Sept.	60-68	51-55	43-52	32-38	—	—	—	—	—
Zerbst, 27. August	66	55	44	34	—	—	—	—	—
Berlin, 3. Sept.	66-80	52-53½	40-50	27-30½	—	—	94-105	12¼	17¼
Halle, 2. Sept.	60-63	54-55	41-49	29-37	—	70-80	104-106	—	17¼
Leipzig, 31. August	62-70	52-55	42-48	28-34	—	—	—	12¾	17¾
Magdeburg, 3. Sept.	60-70	52-56	40-51	30-36	—	—	—	—	17¾
Stettin, 2. Sept.	62-78	49-52	42-44	26-29	—	—	—	12¾	16¾

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Deffau, 4. Sept.		Rüthen, 24. Aug.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 15	= 2 20
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 2½	= 2 10	2 5	= 2 7½
Gerste	1 22½	= 2 —	1 26¼	= 2 —
Hafer	1 5	= 1 7½	1 10	= 1 12½
Erbsen	—	= —	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Anf dem heutigen Markt waren 69 Getreidewagen.

Preis der Malsmeze vom 4. Sept. bis 1. Oct. 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	5 sgr. — pf.	5 sgr. 8 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 10 =	5 = 6 =
Vom Roggen	4 = 1 =	4 = 4 =
Vom der Gerste	3 = 9 =	4 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4⅓ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 1. Sept., — Fuß	6 Zoll über Null.
Donnerstag, 2. Sept., — =	5 = = =
Freitag, 3. Sept., — =	4 = = =

Cours-Anzeiger.

	3 M.	Brief.	Geld.
Berlin, den 3. September.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	101
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	162
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	92½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	7½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	122¼	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	112¼
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	185
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Boisdam-Magdeburg	4	—	195½
do. Priorität-Obligat.	4	—	85
Cöln-Minden	4	—	120
Cöln-Minden	5	100½	—
do. do.	4½	—	93½
Magdeburg-Leipziger	4	—	205
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87¼
Niederschlesisch-Märktische	4	—	86½
do. Priorität	4	—	83½
Thüringen	4	—	136
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114¼
Thüringer Bank-Actien	4	—	78¼
Weimariische Bank-Actien	4	—	87
Leipzig, den 2. September.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	229
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	206
Leipziger Bank-Actien	3	116¼	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 1. bis 3. September 1869.

Barometer.				Thermometer.				
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend		
Sept. 1.	339,9	339,6	339,1	+ 9½°	+ 14½°	+ 11½°	1. Am Tage wolfig, Ab. bewölkt. SW. WNW. NW.	
= 2.	337,8	337,2	338,3	+ 9°	+ 12°	+ 8°	2. Am Tage Wind, sehr wolfig, oft bewölkt, Ab. heiter. W. NW.	
= 3.	339,0	339,4	339,5	+ 5°	+ 14°	+ 7°	3. Heiter und klar. NW. NO. N.	

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 4. September: 11°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.